

zerschmettern. — 2) überdecken. °कीर्ण überdeckt, erfüllt, besät mit. — 3) von sich stossen, Jmd im Stich lassen. — Mit मैनि, °कीर्ण hingestreckt. — Mit *निम्न in घ्रावपनिष्किरा. — Mit परि aufgeben, fahren lassen. — Mit परि 1) umherstreuen. — 2) rings bestreuen. °कीर्ण umgeben, umschwärmt. — 3) übergeben. — Mit घ्रावपि längs eines Gegenstandes umherstreuen. — Mit प्र 1) ausstreuen, aussäen, hinwerfen. °कीर्ण ausgestreut, umherliegend, zerstreut, auseinandergeworfen, hingeworfen; zerstreut, aufgelöst (Haar, Gewand); verschleudert (Geld); verworren (Rede); mannichfaltig, verschiedenartig, allerhand. °मैथुन Adj. in gemischter Ehe lebend. — 2) hervorgquellen, hervorspringen. — 3) Pass. zerrinnen. — 4) °कीर्ण brünstig (Elephant) Spr. 4671, v. l. — Mit विप्र, °कीर्ण 1) zerstreut, auseinandergeworfen, zersplittert; aufgelöst (Haar); hingestreckt; ausgedehnt, weit. — Mit संप्र in घ्रावप्रकीर्ण. — Mit प्रति, स्कार schinden. — Mit वि 1) ausstreuen, ausschütten, schleudern, ausbreiten, auseinanderwerfen, zerstreuen, auflösen (das Haar). — 2) ausstossen, von sich geben (Seufzer). — 3) zerreißen, zerspalten, zersplittern, sprengen. — 4) bestreuen, beschütten, erfüllen. °कीर्ण überdeckt mit, voll von. Statt des Acc. auch Loc. बुध. P. — 5) bewerfen, so v. a. schmähen. — Mit घ्राव 1) einzeln auseinander streuen, verzetteln ÂPAST. Ç. 15, 15. — 2) bestreuen. — Mit प्रवि auseinanderstreuen, — werfen, — fallen lassen, verbreiten. °कीर्णकामा Adj. f. mit allerhand Männern der Liebe pflegend. — Mit सम् 1) ausgießen, reichlich verleihen. — 2) überschütten. °कीर्ण erfüllt —, voll von. — 3) zusammenmischen, vermengen. न संकिरेत्तदम् (sc. im Magen) so v. a. er esse nichts Anderes darauf MBu. 13, 136, 13. Pass. vermengt —, verunreinigt werden. °कीर्ण a) gemischt, verbunden mit 213, 28. 29. — b) gemischt, verschiedenartig, dieses und jenes 217, 21. 22. KAURAP. 24. — c) verunreinigt, befleckt. — d) aus einer gemischten Ehe geboren. — e) durch Brunstsaft verunreinigt, brünstig (Elephant) Spr. 4671. — f) Bez. (eines Elephanten) mit bestimmten Merkmalen.

4.*कृ, कृपाति und कृपाते, कृपाति und कृपाते (हिंसायाम्, कृपाति (हिंसाकर्णयोः) und गती). कृत und कीर्ण verletzt, getödtet.

5.*कृ, कर्णयते (विज्ञाने, विज्ञायने) v. l. für गर्. 1. कर् 1) Adj. (f. ई, ausnahmsweise ञ्) a) thmend, ausführend, bereitend, machend, bewirkend. Meist in Comp. mit seinem Object. — b) helfend RV. 1, 116, 13. — 2) m. a) das Thun. Machen, Vollbringen in

II. Theil.

डुष्कर, मुकर u. s. w. — b) Hand. — c) als Längenmaass = 24 Daumenbreiten. — d) Rüssel. — e) Scheere eines Krebses. — f) Bez. der Zahl zwei Ind. St. 15, 2. — g) das Mondhaus Hasta.

2. कर् m. 1) Lichtstrahl. — 2) Abgabe, Tribut. — 3) *Hagel.

कर्क 1) m. Wasserkrug. — 2) *m. n. eine in Form eines Kruges ausgehöhlte Kokosnuss. — 3) *m. Schale der Kokosnuss. — 4) (*m.), f. (स्त्री) und (*n.) Hagel Spr. 7746. — 5) *m. ein best. Vogel. — 6) m. ein best. Baum Vis. 38. *Granatbaum, *Pongamia glabra, *Butea frondosa, *Bauhinia variegata RĪĀN. 10, 23. *Mimusops Elengi 65. *Capparis aphylla 8, 48 (aber n.). — 7) *n. Pflz. — 8) m. Pl. N. pr. eines Volkes. — 9) f. करिका Nagelmal Ç. 4, 29.

*कर्कट m. 1) = कर्ट Schläfe des Elephanten. — 2) Centropus pyropterus Nicq. Pa.

कर्कचतुर्थी f. der 4te Tag in der lichten Hälfte des Âçvina.

कर्कचूपिका f. eine best. Fingerverbindung.

*कर्कटक m. Fingernagel.

*कर्कतीय m. Kokosnussbaum Nicq. Pa.

*कर्कपात्रिका f. ein ledernes Wassergefäß.

कर्कर्ण m. N. pr. eines Mannes (buddh.).

*कर्कलश m. die als Trinkschale gehöhlte Hand.

कर्काभिघात m. Hagelschlag Spr. 6038.

*कर्काबु (Niq. Pa.) und *कर्काम्बु m. Kokosnussbaum.

कर्कापु oder म् m. N. pr. eines Sohnes des Dhrtarashtra.

कर्कासार, °रति in einem Hagelwetter gleichen.

कर्किसलय und *कर्कुसल n. Finger.

कर्कृतात्मन् Adj. aus der Hand in den Mund lebend, bettelarm.

*कर्कुलु m. eine Art Zuckerrohr Cal.

कर्कोश m. = कर्कालश.

1. कर्कृ m. das Erfassen der Hand (insbes. der Braut bei der Hochzeit) Spr. 7785.

2. कर्कृ m. das Erheben von Abgaben.

कर्कृण n. das Erfassen der Hand, das E. mit der Hand (insbes. der Braut bei der Hochzeit) 171, 7. PANĀD.

*कर्कृम् Absol. mit यत् mit der Hand fassen P. 3, 4, 39, Sch.

*कर्कृषण und *कर्कृषिन् m. Butterstößel.

कर्कृट m. ein best. giftiger Baum.

कर्कृ m. 1) Schädel. — 2) *eine ausgehöhlte Kokosnuss (auch als *Wasserkrug gebraucht). — 3) *eine Art Zuckerrohr.

*कर्कृशालि m. eine Art Zuckerrohr RĪĀN. 14, 82. कर्कृनी f. N. pr. einer Jogini Hsmādi 2, a, 98, 12. 13.

कर्कृलि N. pr. eines Landes VINDU. 97, 12.

कर्कृचुका? BĀLAN. 300, 15.

कर्कृष्ट 1) m. Trophis aspera. — 2) *f. ञ् eine best. Pflanze Nicq. Pa. m. RĪĀN. 10, 73.

कर्कृ 1) m. a) Fingernagel. — b) * = कर्कृ Pongamia glabra. — 2) *n. ein best. Parfum.

कर्कृप्य m. N. pr. eines Mannes. Pl. sein Geschlecht HARIV. 1, 27, 53. ध्यानप्य v. l.

कर्कृवर्धन m. N. pr. ein Fürsten.

*कर्कृष्य m. = कर्कृ 2).

*कर्कृष्टि m. eine best. Pflanze.

कर्कृ 1) m. a) Pongamia glabra (auch andere Species) ÂPAST. — b) N. pr. eines von Indra überwundenen Feindes. — 2) f. ई Galedupa piscidia BRĀVAP. 1, 206.

कर्कृक 1) m. f. (कर्कृक) Pongamia glabra. — 2) *m. Verbessina scandens.

*कर्कृफलक m. Feronia elephantum.

कर्कृर्ह Adj. dem Karakūga verderblich.

कर्ट 1) m. a) Schläfe des Elephanten. — b) Schläfegegend bei einem Vogel, Zügel. — c) Kröhe. — d) eine Art Trommel S. S. S. 177. UTPALA v. VANĪN. BRU. S. 87, 12. — e) *ein Mann, der einem verächtlichen Lebensunterhalt nachgeht. — f) *ein schlechter Brahman. — g) *ein Atheist. — h) *Carthamus tinctorius. — i) *ein best. Todtenmahl. — k) N. pr. a) Pl. eines Volkes. — b) eines königlichen Geschlechts. — 2) *f. ञ् eine schwer zu melkende Kuh. — 3) *f. ई Kröhe. — 4) *n. Siddh. K. (neue Ausg.) 2, 630. — 5) Adj. dunkelroth.

कर्टक m. 1) *Köhe. — 2) N. pr. eines Schakals.

कर्टमुख (Länge metrisch) n. die Öffnung der Elephantenschläfe.

कर्टिकौतुक n. Titel eines Werkes über Elephanten.

कर्टिन् m. Elephant.

*कर्टु m. der numidische Kramich.

1. कर्ण Adj. kunstfertig.

2. कर्ण 1) Adj. (f. ई) machend, bewirkend; in Comp. mit seinem Object. — 2) m. a) Helfer, Gehülfe. — b) eine best. Mischlingsgatte; nach Einigen der Sohn eines ausgestossenen Kriegers, nach Andern der Sohn eines Vaiçja von einer Çûdri, oder auch der Sohn eines Kriegers und einer Vaiçjâ. — c) Lautcomplex, Wort. — d) ein best. Tact S. S. S. 213. KUMĀS. 6, 40. — 3) f. कर्णा a) f. zu

2) b). — b) eine irrationale Zahl, — Wurzel. —